

23.03.2012

**Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) im Museum für Naturkunde Chemnitz
Bewerbungsfrist endet am 30. April 2012**

Franz Kleine (19) absolviert zurzeit ein Freiwilliges Ökologisches Jahr im Insektarium des Museums für Naturkunde Chemnitz. Dort erhält er Einblicke in den Museumsbetrieb und in die Arbeit mit außergewöhnlichen Lebewesen.

Auch in diesem Jahr werden wieder Jugendliche gesucht, die diesen Weg einschlagen. Schulzeit fast vorbei und danach? Diese Frage stellte sich auch Franz als er im letzten Jahr sein Abitur am Johann-Wolfgang-von-Goethe-Gymnasium abgeschlossen hat. Über einen Aushang in der Schule erfuhr er von einem Freiwilligen Ökologischen Jahr am Museum für Naturkunde. Wie die meisten Leute hatte Franz zuvor noch nichts darüber gehört. Doch der Gedanke, direkt in Chemnitz das FÖJ zu absolvieren, gefiel ihm sehr gut.

Träger des FÖJ am Chemnitzer Museum ist der Paritätische Freiwilligendienst Sachsen gGmbH mit Sitz in Dresden. Begleitend werden von dort auch spannende und abwechslungsreiche Seminare über verschiedene aktuelle Themen organisiert. Außerdem können die Jugendlichen dabei ihre persönlichen Erfahrungen über das FÖJ austauschen.

Auf die Frage, was ein Bewerber unbedingt mitbringen sollte, antwortet Franz: „Er sollte keine Berührungsängste gegenüber lebenden Insekten haben. Während der Arbeit hat man ständig Kontakt, daher ist das ein Muss.“

Das FÖJ im Insektarium des Museums für Naturkunde Chemnitz ist eine interessante Herausforderung. In der 40-Stunden-Woche sind ganz unterschiedliche praktische Tätigkeiten zu erledigen. So müssen sämtliche Tiere regelmäßig gefüttert werden. Die Zuchtbehälter sind zu säubern und teilweise neu einzurichten. Bei der Gestaltung der Ausstellungsterrarien werden kreative Vorschläge gern in aufgenommen. Zusätzlich bekommt man auch Einblicke in die anderen Bereiche des Museums, wie zum Beispiel die Präparation, die Arbeit mit der Sammlung und die wissenschaftliche Bearbeitung von Funden versteinertes Lebewesen aus wissenschaftlichen Grabungen.

Auch bei der Vorbereitung von Sonderausstellungen übernahm Franz kleinere, aber sehr wichtige Aufgaben. Am liebsten arbeitet er mit den Gottesanbeterinnen, deren grazilen Körpern man den Jagdinstinkt nicht ansieht. Auch die Blattschneiderameisen faszinieren ihn: „Erst bei näherem Hinsehen erschließt sich, wie komplex die Vorgänge im Leben dieser Staaten bildenden Insekten sind“.

Aus dem Freiwilligen Jahr nimmt Franz viele Erfahrungen und einiges mehr an Selbstbewusstsein mit. Im Umgang mit Kollegen und Besuchern wächst auch die Persönlichkeit junger Menschen. „Täglich lernt man neue, interessante Zusammenhänge kennen, und es ist eine tolle Möglichkeit, mal hinter den Kulissen mit zu arbeiten. Viele können sich gar nicht vorstellen, wie viel Aufwand dahinter steckt.“

Auch im Bereich Biowissenschaft/Entomologie des Museums für Naturkunde mit Schwerpunkt Schmetterlingsforschung gibt es in diesem Jahr die Möglichkeit, ein Freiwilliges Ökologisches Jahr zu beginnen. Nähere Infos finden sich auf der Homepage des Museums. Wer zwischen 15 und 27 Jahre alt ist, sich für Insekten begeistert und praktische Erfahrungen sammeln möchte, liegt mit einem FÖJ am Museum für Naturkunde Chemnitz genau richtig. Das Freiwillige Ökologische Jahr startet am 1. September 2012 und endet am 31. August 2013. Die Bewerbungsfrist endet am 30. April.

Kontakt Insektarium:

Marion Meixner, 0371-488 4571, meixner@naturkunde-chemnitz.de

Kontakt Biowissenschaft/Entomologie:

Sven Erlacher, 0371-488 4553, erlacher@naturkunde-chemnitz.de

Weitere Informationen unter:

www.naturkunde-chemnitz.de

Link zum Fotodownload:

http://dl.dropbox.com/u/36939713/12_03_23_MfN_F%C3%96J.jpg

V.i.S.d.P. Andreas Bochmann
Leiter Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Kontakt: Andreas Bochmann
+49 371 488 4352
bochmann@dastietz.de

Postanschrift: Das TIETZ
Moritzstraße 20
D-09111 Chemnitz